Luzern

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2002)**

Heft 1

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Spitex Kantonalverband Luzern, Brünigstrasse 7, 6005 Luzern,
Telefon 041 362 27 37, Telefax 041 362 27 30, E-Mail spitex-lu@tic.ch

Qualität sichern und überprüfen

Wie an der Informationsveranstaltung vom 11. Dezember mitgeteilt, müssen alle Organisationen erstmals für das Jahr 2001 einen Qualitätsbericht erstellen, der Auskunft über den Stand und die Entwicklung der Qualitätssicherung in der eigenen Organisation gibt. Die Unterlagen werden anfangs 2002 von der Paritätischen Kommission an die Organisationen versandt.

(HB) Der SKL lancierte im Jahr 2000 erstmals ein Pilotprojekt zur Qualitätssicherung, das von Dölf Weingartner, Spitex Präsident Kanton Zug, geleitet wurde. Ziel dieses Projekts war die Selbstevaluation anhand des Leitfadens «Qualität in der Spitex» und die Dokumentation der gesetzlichen Vorschriften.

Im Juni 2001 wurde das zweite Projekt mit demselben Inhalt gestartet. Insgesamt haben bis jetzt 25 Organisationen teilgenommen. Anhand der Ergebnisse der Selbstevaluation wurden Prioritäten festgelegt und Qualitätsprojekte initialisiert. Die Umsetzung ist teilweise bereits abgeschlossen.

Im Jahre 2003 wird der Spitex Kantonalverband Luzern das letzte Projekt mit Begleitung von Dölf Weingartner starten. Die erste Sitzung wird Ende Juni stattfinden. Wir werden die Anmeldungen im März/April 2002 versenden und hoffen, dass möglichst viele Organisationen die Gelegenheit wahrnehmen, die Qualitätsentwicklung und -sicherung in Angriff zu nehmen. Es ist zentral, frühzeitig die entsprechenden Qualitätsmanagementstrukturen zu schaffen. Alle Organisationen sollten auf (strategischer) Vorstandsebene und auf (operativer) Leitungsebene Qualitätsverantwortliche bestimmen. ❑

Feierabendgespräche

Am 17./22./24. Januar 2002 fanden die 8. SKL-Feierabendgespräche statt. Der Vorstand nahm mit Freude zur Kenntnis, dass auch dieses Jahr diese Gesprächsrunden rege besucht wurden. Von unseren 46 Organisationen nahmen 97 Personen aus 37 Organisationen teil. Schwerpunktmässig wurden folgende Themen diskutiert:

- Projekt «Qualität» des SKL
- Statutenrevision
- Tarifvertrag 2003
- Neuer Finanzausgleich Bund – Kantone – Gemeinden
- 2. KVG-Revision: Auflösung Kontrahierungszwang
- Einheitliches Bedarfsabklärungsinstrument
- Finanzen/Kostenstellenrechnung

Daneben kamen Punkte wie der 2. Zentralschweizer Tag der Hilfe und Pflege zu Hause vom 4. Mai 2002, Schauplatz Spitex, Rücktritt im Vorstand, Neuerungen Formular Kant. Amt für Statistik zur Sprache. Dank der aktiven Mitwirkung der teilnehmenden VertreterInnen der SKL-Mitgliederorganisationen sind die Feierabendgespräche zu einem wertvollen Austausch-Forum gewachsen, in dem Fragen und Meinungen in ungezwungenem Rahmen geäussert werden. ❑

Arbeitsgruppe Einsatzkriterien und Stellenbeschriebe

(HB) Im Dezember 2001 hat die Arbeitsgruppe Einsatzkriterien unter der Leitung von Ottilia Schulthess ihre Arbeit beendet. Erarbeitet wurden:

- Fachliche Einsatzkriterien und ein Kompetenzraster.
- Eine Liste mit dem durchschnittlichen zeitlichen Umfang von hauswirtschaftlichen Leistungen.
- Ein Flussdiagramm zum Vorgehen bei Einsatzablehnung/oder Abbruch.

Die Unterlagen werden nach Verabschiedung durch den Vorstand des Spitex Kantonalverbandes Luzern den Organisationen zur Verfügung gestellt. Sie werden zu gegebener Zeit darüber informiert.

Fast alle Mitglieder der Arbeitsgruppe Einsatzkriterien haben sich bereit erklärt, im Februar 2002 die Stellenbeschriebe des Spitex Kantonalverbandes Luzern zu überarbeiten und zu ergänzen. Neu sind auch Stellenbeschriebe für die Bereichsleitungen sowie Haushelferin mit pflegerischen Aufgaben vorgesehen. Wir werden ihnen die Stellenbeschriebe raschmöglichst zur Verfügung stellen. ❑

Rücktritt aus dem Vorstand

Hermina Fischer, Spitex Verein Triengen, hat an der Vorstandssitzung vom 3. Dezember ihren Rücktritt auf die DV 2002 bekanntgegeben. Hermina Fischer war seit der Gründung des Kantonalverbandes im Vorstand tätig. Für die gute Zusammenarbeit und nicht immer sehr einfache Aufgabe bedanken wir uns ganz herzlich. ❑

Luzerner Termine

Donnerstag, 18. April 2002:
Delegiertenversammlung, Schloss Wyher, Ettiswil

Freitag, 28. Juni 2002:
«Vom Stillen bis zur Erwachsenenkost», Tagung für HauspflegerInnen, HaushelferInnen

September/Oktober 2002:
«Psychisch Kranke und ihr Umfeld», Tagung für EinsatzleiterInnen und HauspflegerInnen

November 2002:
«Psychisch Kranke und ihr Umfeld», Tagung für MitarbeiterInnen der Haushilfe

Vorstandssitzungen Spitex Kantonalverband Luzern:

Montag, 21. Januar 2002

Dienstag, 26. Februar 2002

Mittwoch, 28. März 2002

Montag, 6. Mai 2002

Freitag, 21. Juni 2002